



Grüezi, hallo, shalom!

Vom 13. bis zum 15. September 2020 findet in der Schweiz und in Europa ein online **48-Stunden Crowdfunding Spenden-Marathon** statt für Amigour, ein wunderbares **Hilfsprojekt für Senioren in Israel**. Das Spenden-Team christliche 'Freunde Israels' Schweiz macht mit. Unterstütze diese grossartige Kampagne aktiv als Spender. Diese 48 Stunden für Israel ändern (d)ein Leben.

Israels Senioren brauchen unsere Hilfe

Wohnungsknappheit und hohe Mietpreise sind für viele Holocaust-Überlebende und Einwanderer in Israel ein grosses Problem; 80'000 von ihnen leben sogar unter der Armutsgrenze. Keren Hayesod stellt in seinen Amigour-Senioreinrichtungen Wohnungen zu günstigen Mieten und mit Betreuungsangeboten, sowie soziale und kulturelle Dienstleistungen zur Verfügung. Die Bewohner sollen möglichst lange möglichst eigenständig leben und die Gemeinschaft mit anderen geniessen. Da viele Ältere in Israel unter erbärmlichen Bedingungen leben, gibt es lange Wartelisten für die Unterkünfte. Amigour expandiert und plant in ganz Israel neue Projekte, um diesen Menschen einen würdigen Lebensabend zu bieten.



Spendenziel: CHF 10.000

Die Kampagne will diese Menschen mit Amour unterstützen! Crowdfunding heisst dass wir in zwei Tagen mit vielen Menschen gemeinsam ein Ziel erreichen. Das Ziel des christlichen Teams 'Freunde Israels' ist CHF 10.000. Alle können mitmachen und jeder Beitrag, jede Spende, jede geteilte Nachricht zählt mit.

Die Spenden werden verdoppelt

Und jeder gespendete Franken wird verdoppelt von unseren Sponsoren, das sind Kirchen, Unternehmen und andere Gross-Spender. Spendest du CHF 500, werden CHF 1000 verbucht. Lade Deine Freunde, Verwandte, Gemeindeglieder und weitere Kontakte ein, mitzumachen. Und spende mit Amour, was Dein Herz Dir eingibt!

Wie Spende ich?

Auf IBAN CH29 0900 0000 8003 0297 4 oder PostFinance Postcheck Konto 80-30297-4 von Keren Hajessod Schweiz, Vermerk: "Freunde Israels Amigour". Oder mit Kreditkarte auf www.charidy.com/khschweiz/Freundelsraels.

Die Freunde Israels von Keren Hajessod

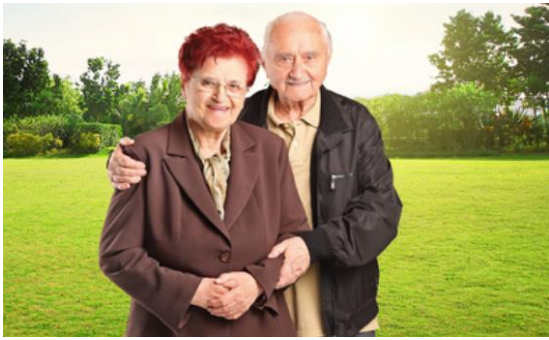
Wir sind ein internationales Netzwerk von Christen, die Keren Hajessod unterstützen, das global mit dem Schwerpunkt arbeitet, den sozialen Kluft in Israel zu verkleinern. Es geht um Projekte, die allen ethnischen, kulturellen und religiösen Gruppen der israelischen Gesellschaft dienen.

Liebe Grüsse, Philip vom Spenden-Team Freunde Israels

info@freunde-israels.ch - www.freunde-israels.ch - www.facebook.com/FreundelsraelsSchweiz

ISRAELS SENIOREN VERDIENEN EIN ALTERN IN WÜRDE

Amigour: Seniorenheime, in denen es sich zu leben lohnt



Wohnungsknappheit und hohe Mietpreise sind für viele Senioren in Israel ein grosses Problem, insbesondere für Holocaust-Überlebende und für Einwanderer aus Russland. Keren Hayesod stellt in seinen Amigour-Senioreinrichtungen Wohnungen zu günstigen Mieten und mit Betreuungsangeboten zur Verfügung. Die Bewohner sollen möglichst lange möglichst eigenständig leben und die Gemeinschaft mit anderen geniessen.

Amigour bietet eine breite Palette sozialer und kultureller Dienstleistungen an, um die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren zu steigern: Hebräisch- und Computerkurse, Vorträge, Ausflüge, Theater- und Chorgruppen. Viele Aktivitäten werden in Kooperation mit Schulen, Soldaten und lokalen Freiwilligendiensten angeboten, einige initiieren die Bewohner auch selbst. Auf diese Weise gehören die alten Menschen dazu, sie sind sozial eingebunden und fühlen sich wertgeschätzt.

Wie sehen die Freizeitangebote aus? (abhängig von den COVID-Beschränkungen)

Ausflüge: Senioren mit körperlichen Behinderungen verbringen einen Tag im Zoo.

Mützen für krebserkrankte Kinder: Einige Senioren organisierten eine Handarbeitsgruppe, um Mützen für die kleinen Patienten der onkologischen Kinderstation des Rambam-Hospitals in Haifa zu stricken.

Modenschau: Als Nachmittagsevent planten einige Damen eine Modenschau. Auf dem Laufsteg zeigten sie ihre eleganten Kreationen, als Mannequins konnten sie sich sehen lassen. Die Schau war ein grosser Erfolg, die Resonanz der anderen Bewohner sehr positiv. Fortsetzung folgt!

Theaternachmittag: Einen Nachmittag lang unterhalten zwei prominente Schauspieler (Yaakov Bodo und Monika Vardimon) Holocaustüberlebende mit Liedern und Sketchen auf Jiddisch.

Schabbat: Jeden Freitagabend treffen sich Bewohner und Mitarbeiterteams, um gemeinsam Schabbat zu feiern.

